



Theaterabteilung

# LEER

Einfach nur Leere..., unendliche Leere. Unverständnis..., Wut..., Traurigkeit..., ein Wechselbad der Gefühl!

Wie? Schon wieder? Wieder Absage? Eine Woche vor dem Auftritt! die Bühne steht, die Requisiten vollständig vor Ort, die Kleider hängen teilweise schon bereit, die Technik ist aufgebaut, das Stück ausgeprobt, fertig zur Generalprobe, zur Premiere, monatelang hingearbeitet, für nix??? Absage zum zweiten! Wie im Film! Und jährlich grüßt das Murmeltier, oder wie sonst?

TEXT: VOLKMAR BLASCHEK BILDER: BIGI BUDIG, NICOLE DETTENMAIER, TINA TÜRK



Aufgebaut – die Kulissen für die Aufführungen im Jahre 2021 stehen und es wurde auch schon darin geprobt.



Okay, es hat sich abgezeichnet, überraschend kam's ja nicht und trotzdem, so weit noch weg, die Hoffnung so groß, uns erwischt doch dieses Virus nicht so heftig, das ist doch bloß China und das übrige Europa, doch nicht Deutschland, keiner krank im Umkreis, wofür diese ganzen Maßnahmen? Bleibt doch am Boden, Corona ist doch harmloser als eine Grippe, Wir brauchen doch keinen Abstand, in der Theatergruppe wird geknustet zur Begrüßung! Machen wir doch immer schon! Alles nur Panikmache... Unglaube und gemischte Gefühle der neuen Krankheit gegenüber, dieser unsichtbaren Bedrohung, sie kommt näher und ist doch so weit weg. Wer kann sich schon eine Pandemie vorstellen.

Dann ein Gespräch zwischen den Vorständen und dem OB. Dann ein Gespräch mit den Vorständen und uns. Schreien, du möchtest nur schreien. Und weinen, wie ein Kind, und lachen, aus Verzweiflung, weil du's nicht wahrhaben möchtest, nicht wahrhaben kannst. So unreal, das alles und trotzdem ... →



Hoffnung – eine Open-Air-Veranstaltung wie der Kunsttreff 2020 wäre auch für die Theaterabende denkbar.

AUS für alle Veranstaltungen in der Halle, in geschlossenen Räumen. Gebt uns doch nur noch drei Wochen, dann sind die Vorstellungen gelaufen, nur lächerliche drei Wochen! Aber nein, Aus für Veranstaltungen! Ab sofort! Halle geschlossen, Bühne stehen lassen, nicht mal mehr abbauen, aufräumen. Vereinsheim auch geschlossen.

Nicht mal mehr Besprechung in der Gruppe, nur mehr Whats App. Wie weiter? Keiner weiß es, keiner kann mit dieser Situation umgehen, keine Planbarkeit mehr, warten, hoffen, dass sich alles rasch beruhigt und normalisiert.

Inzwischen sind Monate vergangen, wir stecken mitten in der zweiten Welle, inzwischen sind Abstand halten, Maske tragen usw. normal und die übliche, unsere Normalität? Sie existiert nicht mehr... bis auf weiteres.

Und trotzdem ist es dem Verein gelungen, im Herbst auf unserem Vereinsgelände eine viel beachtete Veranstaltung mit Musik und Wahnsinnsstimmung auf die Beine zu stellen! ... Ein Silberstreif am Horizont? Könnten wir nicht auch...? Vielleicht im Sommer, nächstes Jahr...? Sooft haben wir doch schon von Theater unter freiem Himmel geträumt, unsere Gedanken gesponnen... und jetzt ist der Beschluss gefasst! Kein Schaden ohne Nutzen! Wenn in der Halle schon nichts geplant werden kann, dann planen wir eben im Freien und zwar im Juni, mit großer Bühne, Bewirtung und... Theater! Der Beschluss ist gefasst und auch die Vereinsführung steht voll und ganz hinter uns. Das wird ein Fest!

Begleiten sie uns, bringen wir Normalität in diese verrückten und immer noch irrealen Zeiten, besuchen Sie uns, wie gewohnt, aber eben nicht in der Halle, sondern unter, hoffentlich lauem, Sommerhimmel! Vielleicht ist das ja jetzt die neue Normalität, eine andere Normalität aber vielleicht eine viel schönere als bisher...

Natürlich werden wir sie bewirten, wie gewohnt, werden wir sie unterhalten, wie gewohnt, wenn Mitte Juni der dritte Anlauf genommen und der Vorhang aufgehen wird für das Stück „Immer wieder Samstags“. Zu guter Letzt, sind eben vielleicht doch aller guten Dinge drei!

Bleiben sie gesund!

■  
Volkmar Blaschek



Licht und Ton – auch die technische Vorraussetzungen für Theateraufführungen im Freien wären machbar. Ralf Dettenmaier mit Team stehen schon bereit.



## Alles steht Kopf

Es wurde auch geprobt, aber ein genauer Termin der Aufführungen steht noch nicht fest.

